



AUFLAGE EINER BAUEINGABE

- Baugesuch Nr.** 24.01-05
- Bauherr:** Jost Hansueli und Anita
Reuti 19
9517 Mettlen
- Bauvorhaben:** Sanierung ehemalige Käserei zu
Wohnhaus, Anbau Sitzplatz und Balkon,
3 Erdsondenbohrungen
- Projektverfasser:** Büchel Neubig Partner GmbH
Hermannstrasse 8
8570 Weinfelden
- Parz. Nr. / Ort:** 6005 / Reuti 19, 9517 Mettlen
- Auflagefrist:** 22.03.2024 bis 10.04.2024
- Auflageort:** Bauamt / Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
oder Homepage www.bussnang.ch

Detailangaben und nötige Betriebsdaten sind nur im Auflagedossier auf der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Einsprache:

Während der Auflagefrist kann jedermann der ein schutzwürdiges Interesse hat, öffentlich- sowie privatrechtlich Einsprache gegen das Bauvorhaben erheben.

Einsprachen haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten und sind schriftlich an den **Gemeinderat** der Politischen Gemeinde Bussnang einzureichen.

Durch GesuchstellerIn oder ProjektverfasserIn auszufüllen

Angaben zum Bauvorhaben

Ausnützungsziffer (AZ) / Geschossflächenziffer (GFZ) oder Baumassenziffer (BMZ) gemäss Projekt
AZ / GFZ 0.14 BMZ Massg. anrechenbare Land- / Grundstücksfläche 4518 m²
Gebäudevolumen gemäss SIA-Norm [116 oder 416] m³

Kosten (zwingend auszufüllen)

Anlagekosten abzüglich Landkosten CHF

Gewünschte Anschlüsse

Wasser Elektrisch Anschlusswert
 Gas Gemeinschaftsantenne
 Kanalisation Telefon Glasfasernetz

Gewässerschutz

Vorgesehene Art der Abwasserbeseitigung

Betriebliche Anschluss an Bestand
Abwässer

Dach-/ Anschluss an Bestand
Sickerwasser

Werden auf dem Grundstück Benzin, Mineralöle, Säuren, Laugen, Gifte, Jauche, Silowasser oder dergleichen verwendet, gelagert oder produziert?

Nein Ja Art

Menge Liter
kg

Heizungsart

Keine Neu Bestehend

Heizkessel Heizöl
 Erdgas
 Brennholz

Wärmepumpe Erdwärmesonden Anzahl 3 Stk. Tiefe 180m

Luft-Wasser bzw. Wasser-Wasser

Zivilschutz

Eigener Schutzraum Keine Baupflicht Ersatzbeitrag

Bemerkungen

AnstösserInnen

Nord	Parz.-Nr. 6046	EigentümerIn	Andreas Josef Rempfler Reuti 27, 9517 Mettlen
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
Ost	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
Süd	Parz.-Nr. 6006	EigentümerIn	Politische Gemeinde Bussnang Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	
West	Parz.-Nr. 6004	EigentümerIn	Politische Gemeinde Bussnang Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
	Parz.-Nr.	EigentümerIn	

Baugesuchsunterlagen

(vgl. § 51 Verordnung zum Planungs- u. Baugesetz, PBV RB 700.1)

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Situationsplan (Katasterplan) | <input checked="" type="checkbox"/> Kanalisationseingabe | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Geschossgrundrisse | <input type="checkbox"/> Schutzplatzsteuerung/Schutzraumeingabe | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Schnitt- und Fassadenpläne | <input type="checkbox"/> Lärmgutachten/Schallschutznachweis (SIA 181) | | |
| <input type="checkbox"/> Umgebungsplan | <input type="checkbox"/> Emissionserklärung | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Baubeschrieb | <input checked="" type="checkbox"/> Deklaration Erdarbeiten | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Energietechnische Nachweise | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hauptformular TG | <input checked="" type="checkbox"/> Formular EN-103 | <input type="checkbox"/> Formular EN-111 | <input type="checkbox"/> Formular EN-132 |
| <input type="checkbox"/> Minergienachweis | <input type="checkbox"/> Formular EN-104 | <input type="checkbox"/> Formular EN-112 | <input type="checkbox"/> Formular EN-133 |
| <input type="checkbox"/> Formular EN-101a,b,c | <input checked="" type="checkbox"/> Formular EN-105 | <input checked="" type="checkbox"/> Formular EN-120 | <input type="checkbox"/> Formular EN-134 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Formular EN-102a,b,c | <input type="checkbox"/> Formular EN-110 | <input type="checkbox"/> Formular EN-131 | <input type="checkbox"/> Formular EN-135 |
| | | | <input type="checkbox"/> Formular EN-TGL |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nachweis Ausnützungsziffer, Geschossflächenziffer oder Baumassenziffer | | | |
| <input type="checkbox"/> Näherbaurecht (Vereinbarung betr. Herabsetzung des Grenzabstandes) | | | |
| <input type="checkbox"/> Objektschutznachweis gravitative Naturgefahren | | | |
| <input type="checkbox"/> Brandschutzpläne | <input type="checkbox"/> Brandschutzkonzept | | |

Bauvisiere erstellt am

- 12.02.2024
- Interessenabwägung betreffend Verbrauch von Fruchtfolgefläche (FFF)
(im Sinne von Art. 3 Raumplanungsverordnung [RPV, SR 700.1])
- Nachweis hindernisfreies Bauen (vgl. § 84 Planungs- und Baugesetz [PBG, RB 700] i. V. m. § 41 PBV)

GesuchstellerIn	GrundeigentümerIn	ProjektverfasserIn
Weinfelden, 26.01.2024 [Ort, Datum und Unterschrift]	Weinfelden, 26.01.2024 [Ort, Datum und Unterschrift]	Weinfelden, 26.01.2024 [Ort, Datum und Unterschrift]

Zonenart

Nutzungszone gemäss Zonenplan

RRB / DBU-Nr. vom

Durch Stadt-/ Gemeinderat in Kraft gesetzt per

- Bauzone Nichtbauzone Kleinsiedlung (Anhang 1 + 2 KSV vom 12.05.20)

Planungsinstrumente

Es besteht für dieses Gebiet ein

- | | | |
|---|---------------|-----|
| <input type="checkbox"/> Quartierplan | RRB-Nr. | vom |
| <input type="checkbox"/> Baulinienplan | RRB / DBU-Nr. | vom |
| <input type="checkbox"/> Gestaltungsplan | RRB / DBU-Nr. | vom |
| <input type="checkbox"/> Arealüberbauungsplan | RRB-Nr. | vom |
| <input type="checkbox"/> | RRB / DBU-Nr. | vom |

Lage an / in

- | | | |
|---|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Nationalstrasse | <input type="checkbox"/> See / Weiher | <input type="checkbox"/> oberirdische Entwässerung |
| <input type="checkbox"/> Kantonsstrasse | <input type="checkbox"/> Bach / Kanal | <input type="checkbox"/> Wald |
| <input type="checkbox"/> Gemeindestrasse | <input type="checkbox"/> Fluss | <input type="checkbox"/> Ufergehölz |
| <input type="checkbox"/> Flurstrasse | <input type="checkbox"/> Eindolung | <input type="checkbox"/> Hochspannungsleitung |
| <input type="checkbox"/> Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3) | | <input type="checkbox"/> Gefahrengebiete, -zone |
| <input type="checkbox"/> Fruchtfolgefläche (FFF) | m ² | <input type="checkbox"/> Bahnlinie |

Kontrolle

Bauvisiere kontrolliert am

Öffentliche Auflage vom bis

Publikation im Amtsblatt vom [Nur für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone]

Stellungnahme Gemeindebehörde

Ansprechpartner Gemeinde (Bei Rückfragen aus der kantonalen Verwaltung zum Baugesuch)

Name, Vorname

Telefon

E-Mail

Angaben des / der GesuchstellerIn / ProjektverfasserIn wurden überprüft

[Ort, Datum und Unterschrift Gemeindebehörde]



Deklaration Erdarbeiten

Dieses Formular ist nach § 51 PBV jedem Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub oder Bodenaushub¹ anfällt, auch wenn dieser vor Ort verbleibt.

Bauherrschaft

Angaben zum Bauvorhaben

Adresse Reuti 19 PLZ/Ort 9517, Mettlen
 Politische Gemeinde Bussnang Parzelle Nr. 6005
 Landeskoordinaten 2'726'810.6 / 1'267'238.6

Volumenangaben¹

Oberboden 347 m³ und Unterboden 138 m³ und Aushub 485 m³
 davon verbleiben:
 Oberboden 0 m³ und Unterboden 0 m³ und Aushub 0 m³



1. Ist das Areal im Kataster der belasteten Standorte (KbS)² oder in der Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)² eingetragen? Nein Ja
2. Ist für die Bauparzelle eine der nachstehenden Angaben zutreffend? Nein Ja
 - Frühere Auffüllung, die nicht in einem der unter Ziffer 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
 - Aktueller oder ehemaliger Betriebs- oder Unfallstandort, der nicht in einem der unter Ziff. 1 genannten Verzeichnisse enthalten ist
 - Frühere oder aktuelle Nutzung als Schreber-/Familiengarten oder Gärtnerei
 - Nahbereich (10 m) korrosionsgeschützter Metallkonstruktionen (Brücken, Masten, Tanks etc)
 - Einsatz oder Ablagerung schadstoffhaltiger und/oder wassergefährdender Stoffe und Abfälle
 - Das Areal diente als Brandstelle resp. es gab einen Brandfall
 - Andere Belastungshinweise (z. B. aufgrund von Untersuchungen): _____
3. Ist erkennbar oder bekannt, dass das Material verschmutzt ist? Nein Ja
 - Es wurden Verfärbungen oder Gerüche festgestellt
 - Es gibt Stellen, an denen verfärbtes oder schlecht riechendes Wasser austritt
4. Befinden sich auf der Bauparzelle invasive Neophyten³ oder problematische Ackerunkräuter?³ Nein Ja
 - a) Welche Pflanzen kommen vor?
 - Asiatische Knötericharten (Reynoutria spp.)
 - Essigbaum (Rhus typhina)
 - Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens)
 - Erdmandelgras
 - Andere invasive Neophyten: _____
 - unerwünschte Ackerkräuter (z. B. Ackerkratzdistel, giftige Kreuzkräuter)
 - b) Treten die Pflanzen innerhalb oder unmittelbar neben dem Bauvorhaben auf? Nein Ja
falls ja: Bitte Übersichtsplan und Fotos mit Parzelle und Standort der invasiven Neophyten oder unerwünschten Ackerkräutern beilegen.

Durch Bauherrschaft auszufüllen

Ort/Datum Weinfelden, 26.01.2024

Unterschrift

A. K. H. Jost

Gemeindebestätigung

Bauparzelle in KbS oder HKB eingetragen oder Problempflanzen vorhanden? Nein Ja

KbS-Register-Nr.: _____ Belastungshinweis Boden: _____

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Deklaration bitte immer mit dem Baugesuch an die Baugesuchszentrale weiterleiten!

Bestätigung Kanton (Amt für Umwelt) Baugesuch-Nr. _____

Keine Belastungshinweise

bitte separate Stellungnahme(n) beachten

Bemerkungen: _____

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Erläuterungen

Das Formular Deklaration für Erdarbeiten ist **jedem** Baugesuch beizulegen, bei dem Aushub¹ oder Bodenaushub¹ anfällt. Damit soll sichergestellt werden, dass verschmutztes Material ordnungsgemäss entsorgt wird und unbelastete Flächen nicht mit Abfällen oder Problempflanzen belastet werden.

- ¹ Unter **Boden** versteht man die oberste Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, also den Oberboden (Humus) und den Unterboden (Stockerde, Mutterboden). In der Regel umfasst der Boden circa den obersten Meter. **Aushub** stammt dagegen aus dem unbelebten Untergrund. Die Unterscheidung der Begriffe ist wichtig, da für sie unterschiedliche Verordnungen gelten. Die Angaben dienen der kantonalen Abfallplanung.
- ² Standorte, die mit Abfällen im Untergrund belastet sind, werden in einem öffentlichen **Kataster der belasteten Standorte (KbS)** geführt (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>). Auskünfte können direkt beim AfU eingeholt werden. Hierzu ist eine Vollmacht des Grundeigentümers erforderlich (Formular siehe www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Downloads Altlasten [Vollmacht-Einsichtnahme-KbS_HKB](http://www.umwelt.tg.ch)). Hinweise auf Belastungen des Bodens sind in der öffentlichen **Hinweiskarte Bodenbelastungen (HKB)** erfasst (siehe <https://geoinformation.tg.ch/thurgis/geotgch.html/1861>).
- ³ Unter invasiven **Neophyten** werden gebietsfremde Pflanzen verstanden, die sich auf problematische Weise verbreiten und dadurch Schäden verursachen können (siehe www.umwelt.tg.ch/neobiota). **Unerwünschte Ackerkräuter** können bei Bodenverschiebungen ebenfalls problematisch werden. In jeder Gemeinde gibt es eine **Ansprechperson** zum Thema Neophyten.

Dieses Formular kann unter www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden > Downloads Boden heruntergeladen werden.

Weitere Informationen

Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Tel.: 058 345 51 51 | Email: umwelt.afu@tg.ch | Website: www.umwelt.tg.ch > Abfall und Boden > Boden

Rechtliche Grundlagen:

Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) und die darauf abgestützten Verordnungen: Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo); Altlasten-Verordnung (AltV), Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (VVEA), Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV), Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV); Gesetz über die Abfallbewirtschaftung (Abfallgesetz) des Kantons Thurgau, Verordnung des Regierungsrates zum Planungs- und Baugesetz (PBV).





1/2

Entsorgungsdeklaration für Bauabfälle, die beim Rückbau, Umbau und Instandsetzungsarbeiten anfallen (SIA 430)

Unternehmer	Büchel Neubig Partner GmbH		
Rückbauobjekt	EFH / Käserei	BG-Nr.	
Adresse	Reuti 19, 9517 Mettlen		
Gemeinde	Bussnang		
Beginn der Arbeiten	2024		



	Mineralische Abfälle	Abfallcode	Verwertung/Entsorgung	Entsorger/Abnehmer
<input checked="" type="checkbox"/>	Ausbauasphalt mit bis zu 250 mg PAK/kg	17 03 02	<input checked="" type="checkbox"/> Stoffliche Verwertung	Baumeister
			<input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
<input type="checkbox"/>	Ausbauasphalt mit 250 mg bis 1000 mg PAK/kg	17 03 01 ak	<input type="checkbox"/> Stoffliche Verwertung	
			<input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
			<input type="checkbox"/> Behandlung	
<input type="checkbox"/>	Ausbauasphalt mit mehr als 1000 mg PAK/kg	17 03 03 S	<input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
			<input type="checkbox"/> Behandlung	
<input type="checkbox"/>	Strassenaufbruch	17 01 98	<input type="checkbox"/> Stoffliche Verwertung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Glas (Bauabfälle)	17 02 02	<input checked="" type="checkbox"/> Stoffliche Verwertung	Fensterbauer
			<input type="checkbox"/> Thermische Verwertung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Betonabbruch	17 01 01	<input type="checkbox"/> Stoffliche Verwertung	Baumeister
<input checked="" type="checkbox"/>	Mischabbruch	17 01 07	<input type="checkbox"/> Stoffliche Verwertung	Baumeister
			<input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
<input type="checkbox"/>	Gasbeton (Dämmmaterial)	17 06 04	<input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
<input type="checkbox"/>	Bauabfälle auf Gipsbasis unverschmutzt	17 08 02	<input type="checkbox"/> Stoffliche Verwertung	
			<input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
<input checked="" type="checkbox"/>	Gips mit Schilf/Holz	17 08 02	<input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ B	Zimmermann
<input checked="" type="checkbox"/>	Dachziegel	17 01 02	<input checked="" type="checkbox"/> Stoffliche Verwertung	Dachdecker
<input type="checkbox"/>	Asbesthaltige Bauabfälle (z. B. Asbestzementplatten)	17 06 98	<input type="checkbox"/> Deponie Typ B	
<input type="checkbox"/>	Kamin Innenteil	17 09 03 S	<input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
<input type="checkbox"/>	Kies ab Flachdach	17 01 01	<input type="checkbox"/> Stoffliche Verwertung	
<input type="checkbox"/>	Schlacken aus Zwischenböden (schadstoffarm)	10 01 15	<input type="checkbox"/> Deponie Typ B (nur mit Laboranalyse)	
<input type="checkbox"/>	Schlacken aus Zwischenböden	10 01 14 S	<input type="checkbox"/> Deponie Typ D	
			<input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
	Bausperrgut	Abfallcode	Verwertung/Entsorgung	Entsorger/Abnehmer
<input checked="" type="checkbox"/>	Altholz, Bauholz	17 02 97 ak	<input checked="" type="checkbox"/> Thermische Verwertung	Zimmermann
<input type="checkbox"/>	Kunststoffe, nicht stofflich verwertbar	17 02 03	<input type="checkbox"/> Thermische Verwertung	
<input type="checkbox"/>	Kunststoffe, getrennt gesammelte Fraktionen, stofflich verwertbar	17 02 03	<input type="checkbox"/> Stoffliche Verwertung	
<input type="checkbox"/>	Dachpappe/Dachfolien	17 09 98	<input type="checkbox"/> Thermische Verwertung	
<input type="checkbox"/>	Verbundstoffplatten Holz/Zement; bis zu 5 % organische Anteile	17 09 04 ak	<input type="checkbox"/> Deponie Typ E	
<input type="checkbox"/>	Verbundstoffplatten Holz/Zement; mehr als 5 % organische Anteile	17 09 98	<input type="checkbox"/> Thermische Verwertung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Stein-/Glaswolle	17 06 04	<input checked="" type="checkbox"/> Deponie Typ B	Baumeister

<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	Thermische Verwertung	
<input type="checkbox"/>	PVC-Fenster, PVC-Bodenbeläge	17 09 98	<input type="checkbox"/>	Thermische Verwertung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Metall-/Holzfenster mit Fensterglas	17 02 02	<input checked="" type="checkbox"/>	Thermische Verwertung	Fensterbauer
<input checked="" type="checkbox"/>	Eisen und Stahl (Altmittel)	17 04 05	<input type="checkbox"/>	Stoffliche Verwertung	Baumeister
<input checked="" type="checkbox"/>	Aluminium (Altmittel)	17 04 02	<input type="checkbox"/>	Stoffliche Verwertung	Baumeister
<input type="checkbox"/>	Gemischte Altmittel	17 04 07	<input type="checkbox"/>	Stoffliche Verwertung	
	Weitere Abfälle	Abfallcode		Verwertung/Entsorgung	Entsorger/Abnehmer
<input type="checkbox"/>	Gebrauchte Elektro-/Elektronikgeräte (Quecksilber-, PCB-, Astbest-frei)	16 02 13 ak	<input type="checkbox"/>	Stoffliche Verwertung	
<input type="checkbox"/>	Klimaanlagen, Boiler mit FCKW, H-FCKW oder H-FKW	16 02 11 ak	<input type="checkbox"/>	Stoffliche Verwertung	
<input type="checkbox"/>	Altmittelkabel	17 04 11 ak	<input type="checkbox"/>	Stoffliche Verwertung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öltank aus Stahl gereinigt	17 04 05	<input type="checkbox"/>	Stoffliche Verwertung	Tankrevisionsfirma
<input type="checkbox"/>	Öltank aus Kunststoff gereinigt	17 02 03	<input type="checkbox"/>	Wiederverwendung	
			<input type="checkbox"/>	Thermische Behandlung	
<input type="checkbox"/>	Jauchegrube gereinigt	17 01 01	<input type="checkbox"/>	Stoffliche Verwertung	
<input type="checkbox"/>	Gemischte Bauabfälle sowie sonstige Bauabfälle, die gefährliche Stoffe enthal- ten	17 09 03 S	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		

Schadstoffabklärung durchgeführt?

Name des Fachbüros:

Bemerkungen

BÜCHEL NEUBIG PARTNER
ARCHITEKTUR + ENERGIEKONZEPTE
 HERMANNSTRASSE 8 8570 WEINFELDEN
 WWW.BNP-ARCH.CH INFO@BNP-ARCH.CH T 071 822 56 56

Ort/Datum 26.01.2024, Weinfelden

Unternehmer



Amt für Umwelt

Bitte im Doppel ausfüllen

1 Ex: Unternehmer resp. Bauherrschaft

1 Ex: Amt für Umwelt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld

Bei Rückfragen gibt Ihnen Auskunft:

Amt für Umwelt, Abteilung Abfall und Boden, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510
 Frauenfeld

Tel. 058 345 51 99, E-Mail: rolf.kreis@tg.ch





Gesuchsformular zur Beurteilung von Bauvorhaben im Grundwassergebiet

Das Gesuchsformular ist basierend auf dem Merkblatt „[Bauvorhaben im Grundwassergebiet](#)“ auszufüllen



Bei Unklarheiten oder komplexeren Bauvorhaben wird eine Vorabklärung bei der Fachstelle empfohlen. Kontakt: Amt für Umwelt, Abteilung Gewässerqualität und -nutzung, Tel. Nr.: 058 345 52 00

Bauherrschaft	Name, Vorname:	Anita & Hansueli Jost
	Strasse:	Reuti 19
	PLZ/Ort:	9517, Mettlen
	Telefon:	071 633 26 30
	E-Mail:	hajost@bluewin.ch
Grundeigentümer (falls nicht identisch mit Bauherrschaft)		
	Name, Vorname:	
	Strasse:	
	PLZ/Ort:	
	Telefon:	
	E-Mail:	
Projektverfasser/ (falls nicht identisch mit Bauherrschaft)		
Projektverfasserin	Name:	Büchel Neubig Partner GmbH
	Strasse:	Hermannstrasse 8
	PLZ/Ort:	8570, Weinfelden
	Telefon:	071 622 56 56
	E-Mail:	info@bnp-arch.ch
	Kontaktperson:	Peter Büchel
Lage	Gemeinde:	Bussnang
	Parzellen-Nummer:	6005
	Strasse:	Reuti 19
	PLZ/Ort:	9517, Mettlen
	Koordinaten:	2'726'810.6 / 1'267'238.6

Hydrogeologische Angaben

Betroffener Gewässerschutzbereich: A_u A_o
 Betroffene Grundwasserschutzonen: Zone S1 Zone S2 Zone S3
 Grundwasservorkommen gemäss Grundwasserkarte vorhanden? Ja Nein

Hydrogeologische Detailangaben (Querschnitt)

Kote langjähriger mittlerer Grundwasserspiegel: _____ [m ü. M.]
 Kote höchster Grundwasserspiegel: _____ [m ü. M.]
 Kote Terrain: _____ [m ü. M.] Kote Stauer: _____ [m ü. M.]
 Durchlässigkeitsbeiwert kf: _____ [m/s]



Angaben zum Bauvorhaben

Tiefste Kote der Aushubsohle inkl. lokale Vertiefungen

(z. B. Kanalisation, Lift- und Pumpschächte sowie Fundationsart und Bauhilfsmassnahmen) _____ [m ü. M.]

Fundationsart und Bauhilfsmassnahmen:

- Flachfundation Tiefenfundation
 Bodenveränderungen: _____ Andere: _____

Beurteilung durch Gesuchsteller/in oder Projektverfasser/in:

(Fallbetrachtung gemäss Merkblatt Bauvorhaben im Grundwassergebiet)

- Fall A: Bauten und Anlagen befinden sich oberhalb des höchsten Grundwasserspiegels
 Fall B: Bauten und Anlagen reichen bis zum langjährigen mittleren Grundwasserspiegel
 Fall C: Bauten und Anlagen reichen unterhalb des langjährigen mittleren Grundwasserspiegels
 ➤ Fallunterscheidung bei Fall C: Fall C.1 Fall C.2 Fall C.3

Nur falls Fall B oder C: Baugrubenabschlüsse

- Geböschte Baugrube Spundwände Rühlwände Schlitzwände
 Pfahlwände Nagelwände Anker/Bodennägel
 Andere/Beschreibung: _____

Baugrubenabschlüsse unterhalb des höchsten Grundwasserspiegels werden nach Beendigung der Bauarbeiten vollständig rückgebaut.

Nur falls Fall C:

Nachweis Durchflusskapazität ohne Ersatzmassnahmen

- Durchflusskapazität (beim langjährigen mittleren Grundwasserspiegel) wird gegenüber dem natürlichen Zustand um nicht mehr als 10 % vermindert, nämlich um _____ %
 Durchflusskapazität (beim langjährigen mittleren Grundwasserspiegel) wird gegenüber dem natürlichen Zustand um mehr als 10 % vermindert, nämlich um _____ %
 ➤ Ersatzmassnahmen sind notwendig

Ersatzmassnahmen

Beschreibung: _____

Material: _____ Durchlässigkeitsbeiwert kf: _____ [m/s]

- Durchflusskapazität unter Berücksichtigung der Ersatzmassnahmen (beim langjährigen mittleren Grundwasserspiegel) wird gegenüber dem natürlichen Zustand um nicht mehr als 10 % vermindert, nämlich um _____ %
 Filterkriterien sind eingehalten

Nur falls Fall C: Darlegung der (privaten und öffentlichen) Interessen an einem Einbau unter dem Grundwasserspiegel

Nutzen des Vorhabens für GesuchstellerIn/künftige Nutzer/Allgemeinheit

Folgen bei Verweigerung der Bewilligung:

Beeinträchtigung der Nutzung des Grundstücks

Wirtschaftliche Nachteile

Betroffenheit öffentlicher Interessen

Weitere Folgen

Weitere Gesichtspunkte:

Nur falls Fall C: Angaben zur Optimierung der Einbauten in das Grundwasser

Optimierung durch Fundation:

Optimierung durch Höhenlage von Gebäuden:

Optimierung durch Baugrubenabschlüsse:

Weiteres:

Nur falls Fall B oder C: Temporäre Grundwasserabsenkung/Wasserhaltung

offene Wasserhaltung Filterbrunnen Wellpoint-Verfahren

Andere/Beschreibung:

Max. installierte Pumpenleistung: _____ [l/min]

Reichweite Absenkung: Absenkung reicht in kBS-Standort

Relevante Auswirkungen auf die Umgebung: Nein Ja

Beschreibung/Massnahmen:

Nur falls Fall B oder C: Hydrogeologische Baubegleitung bei temporärer Grundwasserabsenkung/Wasserhaltung

Firma, Name, Adresse:

Bescheinigung über die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben über das Bauvorhaben und die getroffenen Annahmen zur Hydrogeologie wird bescheinigt:

Bauherrschaft

Unterschrift



Ort, Datum Weinfelden, 26.01.2024

Projektverfasser/Projektverfasserin

Unterschrift



Ort, Datum Weinfelden, 26.01.2024

Beilagen

- Baugruben-, Pfahl-, Injektions- und Ankerpläne
- Sicherheitsdatenblätter für Injektionsgut
- Hydrogeologisch-Geotechnisches Gutachten:
 - Schnitt senkrecht zur Grundwasserflussrichtung mit Grundwasserspiegelhöhen (mittlerer und maximaler Grundwasserspiegel), Gebäudekoten und Aushubtiefen
 - Interessendarlegung
 - Angaben zur Optimierung
 - Berechnung Durchflusskapazität
- Weitere Beilagen:

